



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Kurtze Lebens Verfassung Der Heiligen und Seeligen Auch Berühmbten Männer Deß Heiligen Cistercienser Ordens**

**Chalemot, Claude**

**Cölln**

Decimo Sexto Calendas Septembris. Der XVII. Tag im Augstmonath.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-37177**

höhet/ zu dem Himmelreich auffgefahren : Der Frauen folge auch die Dienerin nach. Da sie dieses gesagt / hat sie mit wunderbahrer Süßigkeit des Angesichts und Gemüths/ allen gute Nacht gebend/ die reinste Seel/ dem Schöpffer aufgeben. Nach dem Todt/ viele Wunder gewirckt / und verdient/ under die berühmte Frauen unsers Ordens gesetzt zu werden. Sie aber verbleibt/ in dem Ordens menologio, auff selbst diesen sunffzehenden Tag Augustmonaths angeschrieben.

## DECIMO SEPTIMO CALENDAS SEPTEMBRIS.

Der XV. Tag im Augustmonath.

Calendar.  
ss. Ordin

**I**n Pohlen dem Trebiniacenser, des Cistercienser Ordens Jungfrauen Kloster/ die Erhebung des Heiligen Leibs/ der heiligen/ an der Begräbnuß mit Wunderwercken leuchtenden Königin Hedviggis, welche dann kurz vor dem Todt/ dieses berühmten Klosters Stifterin und Klosterfrau/ oder Gast/ under ihrer gottsförchtigen Tochter, dieses Orths Abbatissin / gewesen. Welcher heilige Königinfest/ durch ganz Pohlen, auß Erkandnuß des zu C sterz/ im Jahr Tausent Sechshundert ein und fünffzig gehaltenen General Capituls auff anhalten der Pohlen / begangen wird/ welche auch mit recht begehrt haben/ daß es/ durch den ganzen Orden/ gehalten würde.

Thesaur.  
perfectio-  
nis mona-  
sticz c. 13.

In Hispania, Athanasius vom Mäyerhof Gomez / Nucalenser Münch/ welcher ein Englisch Leben geführt/ und denen Nachkommlingen viele Tugend-Exempel hinterlassen; und hat verstorben/ ein lieblichen Geruch/ zum Zeichen seiner Seligkeit von sich geben/ wird gemeldet von Henriquez auff diesen Tag.

## DECIMO SEXTO CALENDAS SEPTEMBRIS.

Der XVII. Tag im Augustmonath.

Monu-  
menta do-  
mus.

**I**n Picardia, dem Jungfrauen Kloster von Pentimonte, nahe bey Bellova-  
co, die hochzeitliche Gedächtnuß des Heiligen / vorzeiten/ vor Christum den Herrn entleibten Martyrers / Mameris, welches heiligsten Kämpfers Christ Heiligthumb dan daselbst vorzeiten ruheten/ und haben ein äignen Altar und des H. Martyres Bildnuß/ zu welchem mancherley Fremdden hinzugehen: Doch wird desselben Gedächtnuß/ den dritten Sontag in der Fasten/ wegen größern Zulauff des Volcks vornemblich begangen.

Casarius  
l. 12. c. 15.

In Teutschland der selige Ludo, des Hemmenrodenser Klosters Conversbruder/ welcher mit mancherley Erscheinungen erleuchtet / ist den Teufflen verhasst worden/ welche er / da sie andere plagten / durch sein Gebett verjagte/ und hat ihr

Vor

Vornehmen unterbrochen. Ist also voller guten Werck/ im Herrn entschlaffen/ bey allen Ordens Scribenten, und in dem Menologio auff diesen Tag gemeldet.

DECIMO QUINTO CALENDAS SEPTEMBRIS,

Der XVIII. Tag im Augustmonath.

**I**n Burgund/ und dem Cisterker Kloster/ der selige Joannes desselben Orths Joannes Abbas Cist. in Catalo. SS. Ord.  
 Mönch/ welcher wegen Annehmung strengerer Observanz/ von Molisimo, mit andern ersten Ordens Vätern/ aufgangen/ den Cisterker Orth mit großer Lebens Strenghkeit/ und der Sitten vollkommenheit woll gezieret ein embsiger Eysierer der Demuth/ Abbruchs/ Stillschweigens und anderer Tugend/ auff diesem Leben/ in ein besseres/ von wegen überfluß der Verdiensten entzuckt / und den alten Ordens Calendern billig angeschrieben.

In Schottland / Martinus S. orus, des Cistercierer Ordens Mönch/ vortreflich wegen des Lebens Vollkommenheit/ und Kunst der Wissenschaft / welcher die Leben der Römischen Päbsten mit höchstgepriesener Schreibens-arth/ aufgehen lassen: Ist under die Ordens berühmte Männer/ auff diesen Tag angezeichnet.

In Niederland / Fuliedis Klosterfrau zur Wiesen / welche nach angenommenen Cistercierer Kleyd / daselbsten Gott gedienet / hat eine besondere Gedächtnuß/ in den Ordens Calender zu haben verdienet. Monumenta prati

DECIMO QUARTO CALENDAS SEPTEMBRIS,

Der XIX. Tag im Augustmonath.

**I**n Engelland / die Kirchen-diebische Verbrennung / und zweytes Blutzeugnuß des heiligen Thomæ Erzbischoffen zu Candelberg / und vor diesem/ zu Pontigniaco lange Zeit Gastis oder Mönchens / welcher nicht allein im Leben/ vor Beschützung der Kirchischen Freyheit den Königen Engellands widerstanden/ und von ihnen das Elend / Schmechwort und endtlich den Todt ertragen/ sonder hat auch nach dem Todt/ in dem der Leib/ wegen alten Gerüchtes der Heiligkeit/ von Henrico de achten aller gottlofsten König außgegraben/ und auß äigner Begräbnuß außgezogen / verbrent worden/ ein neue Martyr erlitten / damit er doppelter Cronen theilhaftig würde. Nachdeme doch etliche Heiligthumb der selben Heiligen/ in die Theil Franckreichs/ nicht ohne besondere Vorsehung Gottes/ über sand/ und daselbst sorgfältiglich und gottsförchtig behaltten werden. Die Martyr ist auff diesen Tag in den Ordens Calender angezeichnet.

DECIMO